

Die Claussen-Simon-Stiftung stellt 2020 und aufgrund der Corvid19-Krise ihre Förderaktivitäten um. Motto: „wir halten Abstand und rücken zusammen“

In der Mitteilung der Stiftung heißt es:

„Zur Unterstützung der Geförderten bei stART.up wird der „Was zählt!“-Fonds für stART.up- Geförderte in Höhe von 100.000 Euro aufgelegt. Damit unterstützen wir Kunstschaffende dabei, in nächster Zeit alternative künstlerische Projekte und Konzepte zu erarbeiten und damit Ausfälle durch die Einschränkung des öffentlichen und kulturellen Lebens abzufedern. Über die Vergabemodalitäten werden wir an dieser Stelle kurzfristig informieren.

Außerdem legen wir den „Was zählt!“-Fonds für den Lehre und Lernen in Hamburg auf: Um die Aufrechterhaltung des Lehr- und Lernbetriebs an Hamburger Schulen und Hochschulen zu gewährleisten, werden Fördergelder in Höhe von insgesamt 300.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Verteilung der Fördergelder soll u.a. in Absprache mit der Behörde für Schule und Berufsbildung geschehen, um Bedarfe zu ermitteln und die relevanten Adressaten zu identifizieren. Auf Schulen und Hochschulen, mit denen wir aufgrund unserer Förderprogramme und Wettbewerbe bereits verbunden sind, werden wir aktiv zugehen und Bedarfe abfragen. Gern können sich Vertreter/-innen Hamburger Lehrinstitutionen auch direkt bei uns melden, wir besprechen dann, ob und wie wir mit unserem Fonds unterstützen können. Auch die Anschaffung technischer Lösungen für digitale Lehre und Forschung sind möglich.

Zusätzlich wird sich die Claussen-Simon-Stiftung an zwei weiteren bundesweiten Fonds, die zurzeit in Vorbereitung sind, mit insgesamt 100.000 Euro beteiligen.

Anstehende Auswahlverfahren für Stipendienprogramme werden (außer für das Early Bird-Frühstudium und Zugvogel) weiterhin durchgeführt, allerdings in digitaler Form; die Teilnehmenden werden rechtzeitig darüber informiert. Über alle Änderungen und weitere Entwicklungen informieren wir an dieser Stelle. Veranstaltungen jeglicher Art sind bis auf Weiteres abgesagt.

Das Team der Claussen-Simon-Stiftung“

Wie geht's in Zeiten von Corona?

Das ist das Thema des Interviews, in dem sich Dr. Regina Back, Geschäftsführender Vorstand, Fragen zur Situation in Stiftungen und zur Neuausrichtung der Arbeit der Claussen-Simon-Stiftung stellt. Am 16. März 2020 startete Prof. Dr. Martin Zierold vom Institut für Kultur- und Medienmanagement (KMM) an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

den Wie geht's?-Podcast zu Kultur in Zeiten von Corona: Er spricht mit Vertreter/-innen der Kulturszene und des Non-Profit-Bereichs über die Auswirkungen, Herausforderungen und Alternativen angesichts des zum Erliegen gekommenen Kultur- und Bildungswesens. Dr. Regina Back war am 19. März 2020 zu Gast. Der Podcast ist auch bei iTunes und Spotify zu hören.

podcast

Related Post



stART.up startet wieder!

„SchlüsselkompetenzKooperationen der der Zukunft!“

Kunst



„Kultur & Schule“ ist ein Zeichen der ...

